

# 840 Osterglocken helfen Mosambik

Narzissen der St.-Otto-Jugend gingen heuer weg wie warme Semmeln — Spendenkonto



Alles weg: So viele Osterglocken wie wohl noch nie hat die St.-Otto-Jugend heuer am Osterwochenende zugunsten der Menschen in Mosambik verkauft. Im Vordergrund Tobias Bienert, im Hintergrund Pfarrer Joseph Pingold mit seinem Freund und Kollegen Pastor Múnera Vélez aus Medellín in Kolumbien.  
Foto: Hallmeier

**LAUF (hal) — Die Osterglockenaktion vor den Toren der St.-Otto-Kirche in Lauf war heuer ein voller Erfolg. 335 Euro Erlös brachte der Verkauf der gelben Frühlingsboten für die Notleidenden in Mosambik ein. Pfarrer Joseph Pingold und sein Gast Pastor Múnera Vélez aus Kolumbien freuten sich sichtlich über die Aktion, die vom Hans-Bößner Hilfswerk ins Leben gerufen worden war.**

„Es ist unglaublich“, meinte Tobias Bienert von der katholischen Jugend während er den Verkaufsstand vor der Kirche mit einem Lappen sauber wischte: „Diesmal fanden die Osterglocken wirklich reißenden Absatz.“ Im vergangenen Jahr mussten die Helfer der katholischen Jugend von St. Otto, der Kolping-Jugend und des Hans-Bößner Hilfswerks, den Verkauf der Blumen noch auf den Ostermontag ausweiten, um alle 700 loszuwerden. Heuer haben sie sogar noch

140 Narzissen nachbestellt, weil am Samstag schon alle weg waren.

Und auch die Nachlieferung war am Sonntag kurz nach dem Gottesdienst komplett vergeben. „Der Osterglockenverkauf ist schon eine richtige Tradition geworden“, erzählt Tobias Bienert. Seit schon fünf oder sechs Jahren läuft die Aktion zur Unterstützung der Notleidenden in Mosambik. Der Anlass, sie zu starten, war eine Flutkatastrophe in dem afrikanischen Land, die auf einen Schlag viele Leute obdachlos machte und in große Armut stürzte.

Die fränkische Benediktinerschwester Majella, die seit über 30 Jahren in Mtwara in Südtansania tätig ist, organisiert die Hilfe über die einheimischen Ordensschwestern von Palma in Mosambik. Die Kosten für Kindergärten, Medikamente, Milchpulver sowie Kleidung machen besondere Sorgen.

Joseph Pingold sieht die große Hilfsbereitschaft in Lauf natürlich gern. Ihm und seinem Freund und Kollegen Pastor Múnera Vélez aus Kolumbien, der für drei Wochen zu Besuch ist, sind in ihrer 40-jährigen Laufbahn als Pfarrer viele hilfebedürftige Menschen und großes Leid begegnet.

Darum denken sie, wenn sie jetzt miteinander das 40. Jubiläum ihrer gemeinsamen Priesterweihe feiern, natürlich auch an jene, die wenig Grund zur Freude haben. Und genau deshalb stellt auch Pfarrer Pingold eine Vase mit einem Bund Osterglocken auf seinen Tisch. - Für die Menschen in Mosambik.

Die Aktion der St.-Otto-Jugend kann auch mit einer Spende, Kennwort „Mosambik“ an das Hans-Bößner-Hilfswerk, Konto 240162503 bei der Sparkasse Nürnberg, Bankleitzahl 76050101, unterstützt werden.